



De STHB (Stadtheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske
Heimatkultur to doon hät. He bütt
siene 33 Vereine Hölpe bi Heimatpläage,
Heimatföörskung un Präsentation van
iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Mönster
sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van
Wiettenschop un Liäwensard.

He arbeitet daoför, dat Mönster in en
Europa, wat ümmer mähr bineenwäss,
Mönster bliff: de schöne Stadt in de
Mitte van de hele Region, de Stadt,
in de to liäwen sick
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede,
wat düör 1200 Jaohre in Mönster
wassen is un et druogen hät, siene
Kraft behällt.

He geiht daovan uut, dat jedereen
in de Büörgerschop van Mönster
sick för dat Hele tostännig föhlen
un engageren kann un sall; dat
bedräpp besunners de Arbeit in
de Vereine un in en Ährenamt. So
kann dat, wat de STH B dööt un will,
up brede Grund in de Stadtgesel
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van
STH B-Aktivitäten sallt hier drei
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-
fäölsken Friäden van 1648 un äs
Friädensstadt vandage wieder-
brennen,
- de nederdüütske Kultur in Spraake,
Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewah-
ren un pläagen,
- Mönsters Büörgerschop upmüntern,
sick för de Stadt to engageren.

Afriet-Riemsels

Juli / Heimaond 2024

Kinnerleed

Iek wull, iek wäör 'ne Buotterblom
un wöß in't gröne Gras!
Dann fraiten mi de Schööpkas op,
dann kaim iek gued to paß.
Dann scheeten mi de Schööpkas ut
wull in dat gröne Gras.
Dann wüör iek wier 'ne Buotterblom,
wat iek all fröher was.

Mündl. überliefert in: Karl Wagenfeld, Iek will di maol wat seggen, Münster 1983

Spruch des Monats:

„Et kümp ümmer wat Niees up”,
sag de Jung, dao söl he sik wasken.

Wortklärung/Wörde:
wöß – wüchse; fraiten – fräßen; wüör – würde

Stadtheimatbund Münster e.V.
Geschäftsstelle im historischen Torhaus
Neutor 2 | 48143 Münster
Tel.: 0251 98113978
info@stadtheimatbund-muenster.de
www.stadtheimatbund-muenster.de

STH B